

Zeitschrift: Gesundheitsnachrichten / A. Vogel
Herausgeber: A. Vogel
Band: 56 (1999)
Heft: 3: Faszinierende Orchideen

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

INHALT

- 4** Der Natur auf der Spur
- 6** Thema des Monats
Die Wunderwelt
der Orchideen
- 13** Spurenelemente
Neues von Selen
- 18** Pflanzenheilkunde
Aloe ferox
- 19** Serie Hormone (3)
Schilddrüsenhormone
- 22** Praktisches und
Wissenswertes
- 23** Bild des Monats
Zilpzalp
- 24** Elektrosmog
Schaden zu viel Megahertz?
- 26** Serie Baumporträts
Die (Silber-)Weide
- 28** Auf dem Speiseplan
(Kicher-)Erbsen
- 29** Augenheilkunde
Ganzheitliche Behandlung
für trockene Augen
- 32** Leserforum
Erfahrungsberichte und
neue Anfragen
- 36** Blick in die Welt

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Das Auge sei ein Herr, das Ohr ein Knecht, denn «jenes schaut um, wohin es will, dieses nimmt auf, was ihm zugeführt wird», meint Jacob Grimm (der ältere der Gebrüder in seiner Rede *Über das Alter*). Die alte banale Streitfrage, ob das Sehen oder das Hören wichtiger sei, ob z.B. der Verlust des Sehens schlimmer sei als Taubheit, will ich hier nicht vertiefen, denn es ist eine theoretische Frage, die allerdings in unserem westlichen Kulturkreis meist zugunsten des Sehens beantwortet wird. Sicher ist, kein anderes Sinnesorgan des Menschen hat so viel philosophisches und poetisches Lob erfahren wie das Auge. In der Philosophie wird Sehen oft mit Ein-Sicht gleichgesetzt, und in der Dichtersprache werden die Augen als Sonne, Mond und Sterne zugleich gepriesen.



Auch die Vielfalt der Alltagssprache demonstriert die Wichtigkeit des Sehens: wir schauen, beobachten und blicken nicht nur: wir glotzen und starren, blinzeln und spähen, gaffen und gucken. Und trotz trüber Aussichten haben wir dank unserer Einsicht und unseres Weitblicks immer wieder lichte Augenblicke, in denen wir Nachsicht üben mit den Kurz- und Uneinsichtigen, die uns schief ansehen – so liessen sich die Sprachspielchen weiterspinnen, denn die Augen sprechen ja bekanntlich Bände!

In einem lachenden Auge fungiert die leicht salzige Flüssigkeit als Schmiermittel, aus einem weinenden Auge kullert die Lösung als Träne. Leidet jemand unter trockenen Augen, fehlt ihm das natürliche Schmiermittel Tränenflüssigkeit. Juckende, brennende und schmerzende Augen gelten als neue Zivilisationskrankheit. Dafür sorgen die «dicke Luft» mit ihren Abgasen und Schadstoffen, überheizte Räume und Klimaanlage, die Staub, Gase und Bakterien im Raum verteilen, und Reizstoffe wie Tabakrauch, Parfüm und Sprays. Lesen Sie im GN-Interview auf Seite 29, dass die Augen nicht nur der Spiegel der Seele sind, sondern auch ein Licht auf die Verfassung unseres Körpers werfen.

Herzlichst, Ihre

Ingrid Zehnder